

Levinus Battus

## **Prognosticon upt Jär M. D. LXIII. flytich gestellet, dorch M. Leuinum Battum Gandauensem**

[Rostock]: [Stephan Möllemann], [1562]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1778389325>

Druck Freier  Zugang



# Prognosticon

vpt Jar W. D.

LXIII. slytich ges  
stellet/ dorch

M. Levinum Battum

~~Quintessentia~~

U. B.  
Rostock

Heren dieses Jars.

Mars

♂

Venus.

♀

*aus de - 25*  
LIB-1243(3) 45 <R>



Dem Durchlüchtigen  
Hochgebornen Fürsten vnd Her-  
ren / Herren Ulrichen / Herzogen tho  
Meckelnborch / Fürsten tho Wenden/  
Grauen tho Schwerin / der Lande  
Rostock vnd Stargardt Herren/  
Mynem gnedigen Fürsten vnd  
Herrn vnderdeniglichen.

**D**urchlüchtiger Hochge-  
borner Forst / J. J. G. syn myn  
vnd erdeniger gehorsam / vñ wil-  
lige denste alle tydt mit gehorsamer trüwe  
thouorn. Gnediger Herr / Jdt hebben  
tho allen tyden / van der Welde anfanghe  
her / bet vp dissen hütigen dach / de vörnez-  
mesten vnd trefflyksten Keyser / Könin-  
ge / Fürsten vnd Heren / insonderheit gro-  
te lust vnd leue gehabt / ock allen flyth ge-  
wendet tho der betrachtung des Hämels /  
vnd der Hämelschen Corper / so darin  
begre;

begrepen syn. Denn dewyle solcke hoge  
vnd geweldige Fürsten vnd Heren/ eren  
orsprung vnd herkumpst vum Hemmel  
heraff hebben/weten vnd vorstan se wol/  
dat se nichts herlykers vnd lösslykers vth  
richten können/ also dat se er Vaderlandt  
dorch wandern/ vnd sic ock andt maten/  
vth welchem se entspraten/ dar se ock/ na  
dem se hyr vp Erden eren loep vullen  
gen/ vnd dat siluige dat tho se van Godt  
dem Heren in differ Welde beropen/ mit  
loff vnd Eren vthgerichtet/ wedder hen  
schölen. Wente so ick van der veldt schep  
pinge erstlich anfangte/ so hebben vnse ers  
sten Voroldern/ vnd desiluiigen de erstlich  
dat Regiment der ganzen welde ingehat  
also Adam/ Seth/ Nohe vnd Abraham  
den vmmeloep der Hemmelschen Körper/  
ock der siluen gewissen tall/ ordninge/ eis  
genschop vnd kreffte flytich geredet/  
vnd desiluiige lehre in stenen Tafeln ges  
grauen/ vnd eren nakömelinger nagelas  
ten/

A 4

ten/

LIIb-1243(3)<sup>45</sup>  
<R>



ten/ alse Zosephus lib: 1. Iudaicarum anti-  
quitatatum schrifft.

Phaëtonem holden de Gelerden/ dat  
he gewesen ys Phut/ einer vnder den drien  
Söns so Cham gehat hefft / vnd vormels  
den darbeneuen/ dat he tho der tydt Ab:as  
hæ scholde gelæuet hebben. Van diffem  
dichten de Poeten/ dat he der Sonnen sö-  
ne gewesen/ vnd ander dinck mehr/ wels-  
cke klerlick in lib: 2. Metamorphoseon Ouis  
dij angetöget werden. Mit welckem ges-  
dichte se hebben anröge willen/ dat he des  
Hemels loep edder der Astronomix sehr  
erfahren gewesen: vnd dat he veler Comets  
anstickinge/ edder sonst vnrordentliche  
vnd hefftige hitte/ so he vth der Sonnen  
vnd andern Sternen loep vñ bewegnisse/  
vornamen/ dede sich in thokamenden tys-  
den thofragen würden/ vorkündiget heft.

Atlas welcher Köninc in Maurita-  
nia vnd des Promethei broder gewesen/  
hefft gelæuet tho der tydt des Patriarchen  
Jacobi.

Jacobi. Van diffem Athlante schrift Plinius dat he de Sphaeram/ dat ys/ dat runde Corpus/ welches na der gestalt des Himmels thogericht vnd gemaket/ vpon welkeren de gebildnis der Sterne gesdriecht/ erfunden. Darumme ock de Poeten erdacht/ dat he den ganzen Himmel vpon synen schuldern scholde dragen: Vnd we he vpon de lengede möde geworden/ dat ein der Hercules thohülpe gefamen/ vnd ein entsettet hebbe.

Differ hefft einen söne gehabt/ genant Hyas/ von welkerem de Sterne so men Hyades nömet/ den namen bekamen/ welcher im Propheten Job gedacht wert. Ock werden de Sdüensterne des Athlantis filix gendmet/ der orsake/ dat der Athlas der siluigen Sternen vpgang vñ vndergancf geleret vnd eröpenet hefft.

Orion welcher dorch dat helleste vnd aller schönste gesternte/ so an dem ganzen Hēmel geseen/ mit vns gegen den Mids

U ij

dach

LIB-1243(3)<sup>45</sup> <R>

dach licht/ wert gewysset/ ys Köninck Tas  
nagræ gewesen/ disser schal en vnder den  
Pleiadibus leff gehabt hebben. Vnd we he  
nu de Dianam/ dat ys de Maen/ leff ge  
fregen/ vnd der siluen loep ein mael ans  
geimercket/ ys he van dem Scorpione ge  
ddet. Den dardorch wert gemeldet/ dat  
van einem syende der Philosophien/ als  
van einem Scorpion/ vnd doch vploep  
vnd vele frygent/ syne Eddele kunst vnd  
flych vorhindert ys.

Perseus des Grefeschen Könings Ar  
crisi dochter kint/ hefft erstlick de Mas  
thematica studia in Phocide her vor ge  
bracht/ vnd dar siluest eine Vniuersitet  
angerichtet: welches de Poeten doch den  
Fontem Musarum/ den he dar siluest ers  
funden/ willen tonorstande geuen. Dar  
umme ys he von synen nakömelingen/ de  
em danckbarkeit hebben bewysen wollen/  
darmit syne grote woldadt nicht vorgeten  
würde/ in den Hemmel gesetter.

Zuer

Auer darmit ick my nicht in den Ex  
empeln der olden Könige vnd Fürsten to  
ertellen tho wyth inlate: wil ick Fürzlich ets  
lyker Könige vnd Fürsten Exempla/ de  
tho vnser tyden geléuet hebben/ vnd dem  
studio Astronomico sehr gewagen gewes  
sen syn/ antógen.

Julius Cæsar der erste Monarcha  
Romanorum/ welckeres woldedicheit der  
ganzen weldt nu schyr in de 1600. jár tho  
nütte gefamen ys. So besach dat in als  
len handlen de vngewißheit des jares by  
den Græcis/ Aegyptiis vñ Arabibus ges  
brücklich/ nicht allein sehr vnbequeme wes  
re/ Sonder ock dat sich de anfanck des nys  
en Jares/ vnd de dage darin de Aequinoz  
ctia, & Solstitia sich thodragen scholden/  
offt vnd vaken voranderten/ hefft he des  
gelerden vnd treffliken Mathematici Sos  
sigenis hülpe vnd radt gebruket/ vnd eine  
bequemer vnd lichter arth des Jares / so  
wy izunder noch gebruken/ vorordenet/  
A iij Und

LIB-1243(3)<sup>45</sup> <R>



Vnd ock wenn he albereidt in Bryges las-  
ger mit tho selde gelegen/ Stellarum cœ-  
licꝝ plagis superiscꝝ vacauit;

Via dissem hefft de Keyser Augustus  
des Keyfers Julij Exempel nagefolget/  
vnd de sülunge Constitution vnd ordnung  
des Jars/ welcke dorck dat Bellum ciuile  
vorandert vnd geswecket/ wedderumme  
restituert vnd ingesettet. Datsülunge  
400. jar darna/ hefft ock Keyser Theodos-  
sius gedan. Ock kan men bewysen/ dat  
Carolus Magnus van synem Præceptore  
Alcuino etlyke erfaringe vnd cognition in  
dissen studijs bekamen/ allein daruth/ dat  
he erstlick desülungen namē der Winde vñ  
Maente/ so wy izundt noch gebriken/er-  
dacht/ere namē gegeuen vnd in den bruck  
gebracht hefft. Auerst de aller berömes-  
ste vor allen andern/ ys Fridericus II.  
welcker vor 300. jaren Römischer Keyser  
gewesen/ desülue hefft Almagestum Pro-  
lemæij/ welckes de ganze leer Motuum  
cœles

coelestium in sich hölt vnd begriffen syne  
vnkost vth Arabischer sprake in latein vort  
dolmetschen vnd vthleggen latein

Balde na dissem folget Alphonsus  
Casiliæ Rex/ welcher nicht allein die  
lûde gehandthauet vnd in groser Ehren  
geholden/ so differ kunst erfahren gewesen/  
sonder hefft ock siluest Tabulas æquinoctium,  
so noch hütiges dages Alphonsus  
met/ thosamende geschreuen vnd  
laten.

Ock hefft tho vnter tydt Carolus V.  
doctrinam Astronomicam gantz vntersucht vnd  
wol (als einem Artifici differ kunstigen  
kunst nicht vnerfaren gehört) verstanden/  
vnd se in solchen ehren gehalten vnd beles  
uet/ dat he syn ganze orium / vnter / lins  
derung vnd entfryung de he in synem  
schweren Regimente erlanget vnd befas  
men/ in dissen wytherdmeden sadis tho  
gebracht hefft/ In welchen stücks irer  
Key: Mäyt: Gemma Frisina/ Petrus  
Appias

LITB-1243(3) 45

Apprentis / vnd Gerardus Mercator  
behüpf gewesen syn.

Vnnd diese Hochberdmede Potentat  
ten / follen vñ Heren / derer alwege löff  
lich th dencken / dewyle se dissem leuens  
de gro voldaden bewyset / J. F. G. ock  
billig acht vnd gehalten werden schd  
len / wyle J. F. G. mit dersüligen  
Heren / Bern Johans Albrechten /  
ock / vñ den tho Meckelnborch zc. my  
nen / vñ den fōrsten vnd Heren / disse  
fun kt allein beleuet vnd hanthauet /  
als d d dissem Minschlyken leuen sehr  
nütlich vnd bequeme / sonder ock Professos  
ren vñ Lerer tho dersüligen kunst vñ  
derhe nge / vnd stipendia gnedichlyken  
mitge et / Ja ock de löfflyke Vniuersitet  
J. F. G. Stadt Rostock wedderumme vp  
gerichte / vnd nicht eine geringe summa  
Geldes ock fōrstlyker angeborner mildis  
cheit dar tho gegeben vnd vorordenet / dar  
aldar de guden künste geleret / de jōget ins  
formes

formeret / vnder ~~der~~ / vnd Professoren  
mit ehrlichen stipendijis erholden würdē/  
Vnder welcken Professoren J. F. G. my  
ock gnedichlyken bestellē stellen vnd vorordnen  
denen laten / der in J. F. G. gemeltē Unis  
uersitet ick Arithmericam, Sphaeram, vnd  
Initia Mathematicum der Jöget tradieren  
vnd proponieren schal. Darmit ick nu  
ock dem gemeinen besten / in düssen Lans  
den denen mochte / hebbe ick na duffer lans  
de art gelegenheit Clima vnd eleuationem  
poli, ein Calendarium edder Almanach /  
mit angehefftem Prognostico gestellet vñ  
beschreuen / Welcken mynen geringen arz  
beidt J. F. G. ick hebbe vnderdeniglich  
thoschryuen / vnd vnder J. F. G. Namen /  
schutz vnd scherm willen vthgahn laten /  
Nachdem J. F. G. solcke vnd dergelyken  
künste geleuet / geschütz vnd gehanthas  
uet / vnd tho erholdunge obberurter Unis  
uersiteten tho Rostock fein geringes / nes  
uen hochgemelten J. F. G. Hern Brus  
I vj der /

LITB-1243(3)<sup>45</sup> <R>

der/ Hern Johans Albrechten/ Hertogen  
tho Meckelnborch ꝛc. mynen gnedigen  
Försten vnd Hern/ **K**wendet vnd gezes  
uen/ Dar vör J. S. G. Professoren ere vnz  
derdenige danckbarlyke gñöte allewege  
mit gehorsamer trüwe ertogen vnd bewoy  
sen schölen/ darmit Förstlyke personen des  
sto eh: tho erholdinge allerley guden kün  
ste bewagen/ vnd studia Mathematica/  
welcke van hogen standes Personen alles  
wege gehandthauet vnd geleuet werden/  
vnd de in Gerichten/ Handlungen/ vorz  
bindung/ gedunge/ vnd in velen andern  
nützbarlyken stücken/ dem Munschlyken  
leuende van nöden/ mögen erholden vnd  
geschütz werden/ Zuwer J. S. G. do ick my  
hyr mit in dersülutigen gnedigen schutz  
vnd scherm vnderdenichlich beuelen.

J. S. G.

vnderdeniger

Levinus Battus.

Van

Van dem anfanghe des Jars/  
vnd ersten Quartal des Winters.

**I**n dem anfanghe des Jars an  
ween de Sonne int süden am sydesten  
geit/ welches geschüth (alse de Tabulæ  
Reinholdi/ vth des Copernici lere getas  
gen/ klarlick vthwysen) den 12. dach Des  
cembri/ vñ u. stunden 56. min. vor mids  
dage/ tho welcker tydt de Sonne van dem  
vertice effte schetel vnser höuedes/ edder  
van dem Polo Horizontis afflicht/ by 78.  
grad 6. minut. dat ys by 171. dūdescher  
mylen. Wo wol se auerst van dem vertice  
vnser höuedes tho düssen itzigen tyden ets  
wes wider affgelegen/ den sonst im Som  
mer/ by 705. mylen/ So ys se doch itz der  
Erden neger/ alse im Sommer/ by 36.  
Semidiametris vnd 48. min. dat ys/ by  
31648. mylen. Belykerwyse auerst alse  
de Sonne to duffer winter tydt van vnsem  
höuede am wydesten/ der Erden auerst  
A vñ am

LII 6-1243(3)<sup>45</sup> <R>

am negesten ys: Also Christus Jesus de  
Sonne der gerechticheit / efft he wol tho  
dissen trurigen tyden van den leuendigen  
gelidmaten synes lyues sehr wyth to syn  
angeseen werdt / ys he en doch mit syner  
vnuthsprecklyken vèderlyken leue vnd vns  
ermerlyken gùdicheyt am aldernegesten /  
wenn he se mit dem leuen Crütze tho huß  
söcht / nicht darumme / dat he se vorderue  
vnd vmbbringe / sonder dat he se van eren  
sünden tho: döget vnd gerechticheit / van  
der Godtloßheit tho: Godtselicheit / van  
der sleprigen vnd folden anropinge / thom  
flüngen vnd flytigem gebede / van der ewy  
gen vordamnisse thom ewygen Lèuende  
erwecke / reitze vnd bringe.

Wat auerst des Himmels influentz /  
gestalt vnd eigenschop iziger tydt belans  
get / ys he also gedan / dat he grote kúlde  
mit mannigerley süchticheit / harden vnd  
bestendygen frost mit velem snee / dyth  
Quartal bringen vnd errögen werdt.

Denn

Denn ydt stygen vp im achten Hems  
mel de middelsten dele der vische/ welcke  
gantz fuchte/ ja vele fuchter sindt/ als se in  
vortyden gewesen syn. Se  $\odot$  vnd  $\zeta$  syn  
schedlick  $\eta$   $\epsilon$  vnd  $\nu$  / mit erem radio op  
posito/ vth dem veerden huse/ welckere de  
külde vnd den frost wunderbarlyker wyse  
scharpen vnd intenderen. Venus im  
lesten deel des Steenbockes/ steit in einem  
regenhattigē orde des hemmels. Mars  
auerst welckeren ick mit der Maen thom  
heren auer dyt winter Quartal sette/ ys  
ock in einem waterigen orde/ by dem hinc  
dersten dele der wage. Se  $\odot$  mit dem  
 $\zeta$  durchwandert de fuchtigesten vnd kols  
desten stede am Hēmel/ Serhaluen heb  
ben wy einen kolden vnd fuchten Winter  
tho erwachten. Wat auerst de Menschen  
belanget/ möten se sich allerley frackheit  
so vth külde vñ fuchticheit eren ortspanck  
nemen/ in dissem Quartal vormoden/ als  
dar syn/ langwerige Febres/ durchloep/  
A viij  
vallens

LIIb-1243(3)<sup>45</sup> <R>



vallendesucht/ de slach/ slaepsucht/ beswe-  
ringe des hōuedes/ snuppen/ heischeyt/  
husten/ swandel/ weedage des hōuedes  
vnd brustfranchheit/ alse solckes Hippo-  
crates lib: 3. Aphorismorum betüget.

3de ertoget sich ock den 19 februarj  
vñ 9 stunden 6 min: tempore apparenti  
Diameter h vnd  $\sigma$ / vnd h im 9 huß/ effe  
henu wol in dem u grad 59 mi: des 59  
geith/ soys he doch in 8 coelo ( dat ys in  
den  $\gamma$ erismis ) in den II. Mars auerst  
wert in 3 huse in dem asterisino  $\Delta$  ges-  
funden/ Derhaluen verkündiget he grote  
vzenderinge im Regiment / vnenicheyt  
zwischen Fürsten vnd Heren/ Theologen  
vnd geistlyk en personen/ vorderunge der  
lufft/ frych vnd vproz/ vele franchheide vñ  
pl. regen/ hadt/ nydt/ mannigerley sy-  
na ey/ Kryges geschwindicheit/ listige  
an vnd heimelyke practiken. Denn  
de teken syn tropica vnd mit einer mensch-  
lyken gestalt getzyret/ in weleken de Plas-  
ten

neten so van wegen erer wedderwerdigen  
art vnd qualitet dem menschlyken lēuende  
am schedlyksten syn/ ere giftige gewaldt  
vthschüdden. Serhaluen bedüden se Böz  
ningen/ Försten/ allen menschen vnd Kes  
menten mannigerley besweringe/ vnd  
böwen vorgiffunge beide water vñ lufft/  
velfoldigen platzregen/ grote waterfloth  
vñ dergelyken/ aldermeist auerst im Som  
mer / deroyle de drie auersten Planeten in  
dem Maio vnd Junio in waterigen teken  
gefunden werden.

## Van dem andern Quar/ tal des vör Jares.

De Revolution des Hemmels/ ys de  
wedderkumpst der Sonnen to den punctē  
es Aequinoctij/ in welcken sich de Zodias  
cus vnd Aequator tho gelyken parten zer  
delen/ vnd ydt holdent hochberömede vnd  
vörtresslyke lüde gantzlich darvör / dat de  
Sonne im anfange der scheppinge aller

Aix

Creas

Creaturen dyt punct in besittinge gehatt  
hebbe. Idt geyt auerst de Sonne in dyt  
punct des Aequinoctij/ nach der lere des  
Erasmi Reinholdi/ den 11 dach Martij/  
vñne 6 stunden 24 min: tho welcker tydt  
in octaua Sphaera/ dat middelste deel der  
junckfrowen her vdr tredt. De Maen  
hefft ock darsiluest eren standt/ ys auerst  
im geuerten gegenschn van  $\sigma$   $\pi$  h vth  
fruchten vnd natten d:den bed:uet.

Venus hefft mit dem  $\zeta$  de ersten grad  
der vische ingenamen/ welcker mit erem  
geuerten gegenschn  $\pi$  in den 1 gradis  
bus II im 9 huse belegen/ duel ansehen.  
Idt syn auerst Heren disses Jars  $\sigma$ / de  
in angulo des 4 huses gesettet ys/ mit  
Venere/ welcker dat 6 huß durchwandert.  
Disse gestalt vnd gelegenheit des Hem-  
mels/ wert vns so vele/ de erste werckinge  
vnd qualitet belanget/ ein fruchtich vnd to-  
metiger küldte genegedes Vdrjår bringen/  
doch also/ dat ydt syner gelegenheit na/  
des

des Korns/ Wins/ edder anderer fruchte/  
ryfen wassendom nicht vorhindern wert.

Mars welcher in dissem themate de  
gröteste gewalt vnd authoritet hefft/wert  
frych/ vpror/ twedracht/ vorstöringe der  
Stede/ vele zantes/ haders/ vyentschop/  
thorn twischen Fd:sten vnd Beren erwe-  
cken/ vnd daruth plotzlich blodtuorgeren/  
dodtslege/ mordbrennens/ rouerey/ deffs  
stal vnd andere Martialische handlinge  
mit grüwlyker vntucht van wegen der  
Heerschop / so he mit der Venere gelyke  
macht vnd gewaldt hefft. De vdrnes  
mesten Branchheyde werden syn dre das  
gige febres/ velen jungen Lüden vnuors  
sehenlyken vnd snellen affganck/ vele bläs  
dendes/ vnd andere snelle vnd hefftige  
franchheyde/ werden seh: gemeine syn vnd  
im swange ghan. In der lufft werden  
sick vele hitzige vnd pestilentialische wins  
de/ vele blixendes vnd schrecklyke donners  
flege errögen.

Van

# Van dem drittden Quar/ tal/ vnd van der eigenschop des Sommers.

De Sommer fengt an wen de Sonne  
in punctum tropicum ingeit/ in welckem  
dewyle se de leste linien/de men paralelan  
nömiet/ beschrift/ maket se den lengsten  
dach/welcker ys 16 stunde 56 mi. De tidt  
auerst des inganges der  $\odot$  in dyt punct/  
ys am 12 dage Junij/vimme 6 stund 8 mi:  
tho welcker tydt de Martialische sterne  
Cor scorpj in vpgange gefunden werdt.  
h mit dem  $\zeta$  in 8 huse by der Sonnen  
vnd  $\gamma$  sich vorföget/ vnd  $\sigma$  der Sonne  
mit hülpe des  $\gamma$  vth dem 4 huse mit einē  
tetragono radio wedderstreuet vnd ent-  
gegen ys. De Mån auerst ys in einem  
tempererden orde des heimmels in 3 domo  
vorneddruget/ Derhaluen wert de Som-  
mer thom meisten dele wanckelmödig vñ  
vnbestendich syn/ wat des Himmels stande  
vnd

vnd eigenschop/vnd der vörnemesten Plas  
neten testimonia belanget/werdt he thom  
meisten dele dem Sommer des vorgange  
nen jars nicht vngelyck syn. So vele de  
linde hitte vnd grote sūchticheit belanget/  
dewyle h iuxta presepe & Asellos gelegen/  
nicht weynich sūchticheyt/ beyde van sūck  
silluen vnd ock des ordes haluen/ heftich  
drōwet: Darnach vñe der Sonnen tho  
kumpst tho dem h/ im ende des Vörjars  
vnd des Sommers anfang/ wert ve wist  
wedder alle natürlīke ordeninge vnd ege  
schop also kolt syn/ dat ick nicht wol gelö  
uen kan/ dat de jungen frūchte/ so im vör  
jār sūck ertōget vñ frōlick herudōr gekamē/  
tho erem gerechten wasßdom kamen vnd  
ere rechte vullenkamenheit erlangen wer  
den/ de frotydigen frūchte werden vōran  
thom meisten dele van der kälde vōrhīn  
dert/ vnd nicht vullenkamen ryp werden  
können. Vnd dewyle de thosamentkumpst  
O vnd h recht in de Arneinfalt/ ys sehr  
tho

44

thobefruchten / dat dat Getrede vp dem  
velde van auer flödiger süchticheyt vorstis  
cket / vnd van der Sonnen hitze vorlaten /  
genglick vorstocke vnd vorfule. So vele  
men auerst vth natürliken orsaken van der  
Minschen constitution vnd franckheiden /  
so in dissem Quartal im swange gan wer  
den / ordelen vnd iudiceren kan / wert des  
Hippocratis Aphorismus sectione 3. aph. 6.  
stede vnd ruhm hebben / ὁκόταυ θερός γέ  
νην κριόκιου γ' τοῖσι πυρετοῖσι ἰσθ  
Τας πολλοὺς προσδέχεται κη, dat ys /  
wenn de Sommer süchte vnd nicht sehr  
hete ys / so hefft men vele hete franckheyt  
tho erwachten mit velen swete.

Izt wert ock de geuerete gegenschn̄n ♂  
mit ♀ vnd ♀ hitzige vnd strenge winde /  
circa tempus solstitij, dat ys wenn de dage  
am lengsten syn / erwecken. Ock fruch  
te ick sehr / ydt werde sick am ende des Sa  
mers eine Pestilentz erheuen / van wegen  
des

Des Saturni (welcher folder natur ys) to  
kumpst effte inganck in Leone / welcher  
von syner natur vnd egenschop ein hittis  
geteken ys. Ich sehe ock / dat vth langer  
erfarenheit van den olden berömeden As  
tronomis angemercket sy / dat alle tydt h  
in  $\Omega$  eine Pestulenz drowe vnd erwecke.

## Van der Düsternisse der Sonnen.

De Sonne / welcher einen reinen vnd  
hellen glantz hefft / wört vorhindert wers  
den / wenn de Mån mit erem corpore opas  
co sich settet twischen vnse gesichte vnd  
der Sonnen glantz / dat men kume dat  
halue deel wört sehen konnen / am 20 dage  
Junij / vomme 5. stunden 7 min. in wels  
ckem digiti Eccliptici 7. min. 8. werden  
vordunckelt werden. De tydt darinne  
de Düsternisse geschehen wört / wört syn  
by einer stund / derhaluen wört de anfang  
syn vme 4 stunde 7 min. dat middel vme  
5 stun.

12



5 stund 7 mi: dat ende vñ 6 stund 7 mi:  
Disse Düsternisse werdt van vns / seude  
dach hell vñ schon syn wert / ganz geseen  
werden. De auerst in Moldavia effte  
te Walachia roanen / werden dat ende d  
ser Finsternisse nicht sehen / veleweyniger  
de noch mehr int Osten gelegen syn.

Wat des Hemmels gelegenheit tho:  
tydt differ Düsternisse belanget / ys he  
vorwar ganz seltsam / denn 6. Planeten  
kamen thosamende in dat 8 huß / welches  
des dodes egen ys / auer welche alle sampt  
h erhaunen ys. Den ordt erer thosamen  
kumpst oppugnert  $\sigma$  partiliter ex quarta  
mit einem geuerten aspect.  $\zeta$  des nafol:  
genden anguli Herr vnd Herculi coniu:  
ctus / werdt van des h gegenwerdicheyt  
vorletzt vnd beschediget. Disse wuns  
derbarlyke thosamenkumpst der Planes  
ten / bereken wunderbarlyke handlinge vñ  
geschicht. Den Königen vnd Fürsten be  
düden se warlick vele böses / den ydt wer:  
den

den sich vnder en grüwolyke vnenicheit vnd  
vyentschop / welcker tho groter vorendes  
ringe Lande vnd lüde orsake geuen wers  
den/ erheuen/ Daruth de gemene Man  
wert geergert werden/ vnd hemelyke müs  
terien vnd wedderwillen anfangen. Etlyz  
ken Försten wert de dodt vnd entlykes vore  
deruen gedröwet/ vnd dewyle disse thos  
samentumpst in ein regenhasstich vnd  
waterich teken in völt/ wert vele regen kas  
men/ daruth grote floth/ vorderunge vñ  
vorfulinge der frucht folgen werdt.

Idt wert sich mannigerley zanel vnd  
twedracht thodragen/ van wegen der erffz  
schichtinge/ daromme dat alle Planeten  
in 8 huse gefunden werden/ welcke van  
des 7. geuerten aspect/ vth dem 4. huse/  
des erffdeels hardt bedröngt vnd beangz  
stiget werden. Auerst disse effectus effta  
wereklingen werden nicht in dissem/ sonz  
der erst im folgenden 1584. jar/ den 21. Ap  
pulis anheuen sich thobewysen/ vnd werz  
den vp

den vphören den 21 Aprilis anno 1566.  
De Landtschafften vnd Stede/ so vnder  
dem ersten Quadrägulo gelegen/ werden  
am meisten mit den vörbenömeden vnges  
lücken behafftet werden/ alse/ Franckryck/  
Burgundien/ Engellandt/ Südschlandt/  
Swaben/ Polen/ Hollandt/ Seelandt/  
Sassenlandt/ Bessen/ Sdringen/ zc.

Mit gelykem vngelücke werden ock  
dessiluen lüde angegrepen vnd geplaget  
werden/ so in eren natüreten/ Horosco  
pium/ de  $\odot$  vnd  $\zeta$  / ca medium vnd de  
andern 5 Planeten um 7 grad  $\text{♁}$  /  $\text{♂}$  /  $\text{♃}$   
vnd  $\text{♄}$  hebben.

## Van der Düsternisse des Māns.

Gelyferwyse alse de Mān thonorn de  
Erde der natürlükhen hitte vnd schyns der  
Sonnens berouet hefft / also deyt izundes  
de erde wedderumme/ alse wolde se eren  
schaden recken/ vnd lecht sich der Mān in  
den

den wech/ dat se des schyns vnd glanzes  
der Sonnen nicht deelhaftich werde kan.  
Dusse Düsternisse wert geschehen den 5.  
Zulij vomme 8 stund. 34 min: Se betens  
get in den schemen der Erden tho gande/  
vomme 6 stund 51 min. dat middel vomme 8  
stunde 34 min. dat ende vomme 10 stunde  
16 min. Idt vordunckeln auerst im Mån  
ii punct 34 minut: welcker 12 de ganze  
Mån bedecken. De Mån wert im 12  
huse der gefencknisse gefunden/ weñ dar  
vp sticht de 29 grad  $\rho$  / vnd  $\odot$  mit dem  
h/  $\mathbb{Z}$  vnd cauda Draconis/ im 6 huse der  
frankheit gefunden wert.  $\sigma$  wedderstres  
uet der  $\odot$  / h vnd  $\mathbb{Z}$  / vth dem 2 huse mit  
einem geuerten aspect. hys der  $\odot$  Heye  
vnd des nasolgenden anguli/ vnd ys ded  
wegen der Düsternisse regente/ dar inne  
wert he im 6 huse der frankheit/ yner  
natur vnd gelegenheit na/ maningerley  
swere vnd lancwerige frankheit erwes  
cken/ alse vthsatz/ freuet/ den slach/ pthis  
sin/

sin/ de gelesucht/ hust/ stöte des höuedes  
vp de lunge zc. vnd den olden lüden den  
dodt/ Darna heimlyke vuenicheyt/ vyentz  
schop/ etlyker lüde gefencnisse/ van wes  
gen eres vngheorsams jegen ere Querichz  
eit/ vntrüwe der knechte gegen ere Heren.  
Am Dee vnd Perden werdt nein geringe  
schade gescheen. Wyder wert grote siltz  
ticheit/ veel neuels vnd dakendes/ vnges  
sunde böse lufft im Septembri vnd Octo  
bri syn. Item/ ydt wert eine grote vnstü  
micheit im Julio vnd Augusto sieck erhe  
uen/ van wegen der thosamen kumpst h  
vnd o/ indden in der Arne/ darher ick  
besorge dat getrede werde syne rechtscha  
pen vnd vollkamene rypinge nicht befas  
sen/ van wegen der folden lufft/ na schiz  
ckinge des h/ vnd derhaluen grote düre  
tydt vnd pestilenz hobefrüchten ys. Ere  
werckinge wert se anfangen thobewysen  
im ende des Augusti/ vnd wert balde vps  
hözen im Christmaen. De auerst thor  
tydt

tydt erer natiuitet im ascendente de Sone  
ne/ Mān/ medium coeli, partem fortunæ  
in gradu 22. þ 9 V efft 2 gebat hebben/  
vnd de Stede de dem i Quadrangulo vnd  
dem h vnderworpen syn/ werden van dis  
sem vörberörden gefellen vnd vngelücke  
am meisten schaden lyden.

## Van der groten Thos samentumpst h vnd 7.

Den 24 Augusti / vnmie 7 stund. 2  
min. jegen den Zuent/ wert gescheen eine  
grote thosamentumpst 7 vnd h / im 28  
grad 9 / wenn dar vpphan werden de X /  
vnd 8 vth dem i huse / C vth dem 8 mit  
erem geuerten aspect / heruör tho dem or  
de der thosamentumpst treden wert / wels  
ches alles in den nasolgenden jaren / grote  
vzenderinge der Regiment / wunderbars  
lyke euentus vnd handling / vnd der Tur  
cken ankumpst van Osten / vnd der Mus  
scouiten van Middernacht / bedürden vnd  
antögen. Denn

Denn dewyle de Mahometische secta  
hefft angefangen/alse disse grote Coniun-  
ctio effte thomerkumpst in W geschach/  
vnd disse 7 vnd 8 Coniunctio in trigono  
W geschicht/ let se sich ansehen/ dat se der  
Turcken gewalt byualle. Disse offten  
vnd steden thomerkumpst der gesternte  
vnd veelfoldige Ecclipses/ bedüden/ dat  
vns ein groth ungelücke vnd schrecklyke  
voranderinge vpdem halselicht/ des ges-  
lyken tho nener tydt/ ja so lange de Welde  
gestan/ nicht gehört ys worden/ vnd dat  
harde vor der däre sy de herlyke thomerkumpst  
des Söns Gades/alse de spröke Phis sol-  
ckes vthwysset/ dar he sprucke/dar de welde  
800 dusent jår stahn/ vnd darna vorgahn  
schöle/ vnd ys hyr tho gesettet/ dat de leste  
dusent nicht schölen vorfüllet werden/van  
wegen der Menschen bößheit/ Dewyle  
denn izundes vam anfang der Welde  
vorlophen/ in 525. jår/ ys ydt fast der B.  
schrifft gemete/ dat de Söne Gades/wen  
de Ryz

de Ryfe vorstörret / vnd des Turcken vnd  
Pawstes Regiment vnderdrücket / kamen  
werde / also ein gestrenger Richter / vnd  
alle syne syende vordömen / syne gelduis  
gen auerst mit ewiger Glorje vnd herlis  
cheit zynen vnd frönen werde.

## Van dem veerden Quar tal im Herueste.

Das ander AEquinöctium ge  
den 23 dach / vmm 15 stunde / tho weicker  
dr in 8. sphaera vpsfygen de m  
dele des  $\alpha$  / de tho sichtigheyt sich nehen  
h mit  $\zeta$  wandert prope asellos, De  $\odot$   
mit der  $\eta$  vñ  $\zeta$  an einem tempererden o  
de. Auerst  $\sigma$  am lesten dele der ny / wert  
in eyner hitzigen stede gefunden. In  
dissem Quartal synt vele trurige positus  
des Himmels / als nömlich / den 8. Octob  
bris /  $\square$   $\zeta$  prope praesepe vnd  $\sigma$  in asteris  
mo V constituti / vnd am 9 dage  $\square$  h  $\zeta$   $\eta$ .  
Den 17 dach  $\square$  h iuxta praesepe vnd  $\sigma$   
in



in V. Tho: sükuen tydt wert de  $\odot$  dem  $\text{♁}$   
entyeegen gesettet/ vnd schowet den  $\text{h}$  an  
mit  $\square$  aspect. Balde den 20 dach wert  $\square$   
aspectus  $\odot$  z  $\text{♃}$  / vnd den 26 dach werdt  
syn  $\text{♂}$  z  $\text{♀}$  z  $\text{♁}$  / Serhaluen werden in dis  
sem Quartal des Beruestes / aldermeist  
auerst im Octobri/ grote vngestüme wins  
de/ Erdtbeuen/ erschüdderinge der hüse/  
donner vnd blixen/ waterfloth/ wuns  
derteken/seltzame geschicht/grote  
mercklyche vorenderinge/ bey  
de in Geystlykem vnd  
~~Welchlykem stande~~  
tho befrüchtens  
de syn.

LAVS DEO.

in V. Tho: sükuen tydt wert de  $\odot$  dem  $\odot$   
entyegeu gesetzet/ vnd schowet den h an  
mit  $\square$  aspect. Balde den 20 dach wert  $\square$   
aspectus  $\odot$  z  $\uparrow$ / vnd den 26 dach werdt  
syn  $\odot$  z  $\odot$  / Verhálven werden in dis  
sem Quartal des Heruestes / aldermeist  
auerst im Octobri/ grote vngestüme wins  
de/ Erdbeuen/ erschüdderinge der hüse/  
donner vnd blixen/ waterfloth/ wuns  
dertecken/seltzame geschicht/grote  
merckly. vorenderinge/bey  
de in Weyslyken vnd  
Wetoulyken ständet  
tho befrüchtens  
de syn.

LAVS DEO.

# Prognosticon

vpt Jar M. D.

LXIII. slytlich ges  
stellet/ dorch

M. Levinum Battum  
D. M. M. M. M. M.

U. S.  
Rostock

Heren dieses Jare.  
Mars Venus.  
 $\odot$   $\uparrow$

aus de - 28  
LIIb-1243(3) 45 <R>

**Dem Durchlüchtigen**  
Hochgebornen Fürsten vnd Herren /  
Herren Vrlichen / Herzogen tho  
Meckelnborch / Fürsten tho Wenden /  
Grauen tho Schwerin / der Lande  
Kostock vnd Stargardt Herren /  
Mynem gnedigen Fürsten vnd  
Herrn vnderdeniglichen.

**D**urchlüchtiger Hochge-  
borner Forst / J. S. G. syn myn  
und erdeniger g. h. o. r. u. m. vñ wil-  
lige denste alle tydt mit gehorsamer trüwe  
thonom. Gnediger Herr / Jdt hebben  
tho allen tyden / van der Welde anfang  
her / bet vp dissen hütigen dach / de vörnes-  
mesten vnd tresslyksten Keyser / Königs-  
ge / Fürsten vnd Heren / insonderheit gro-  
te lust vnd leue gehat / ock allen flych ge-  
wender tho der betrachtung des Hämels /  
vnd der Hämelschen Corper / so darin  
begre-

de Ryke vorstört / vnd des Turcken vnd  
Pawstes Regiment vnderdrückt / kamen  
werde / asse ein gestrenger Richter / vnd  
alle syne syende vordömen / syne gelduis-  
gen auerst mit ewiger Glorze vnd herlis-  
heit zyren vnd krönen werde.

### Van dem veerden Quar- tal im Herueste.

Dat ander AEquinocetium g. hüt-  
den dach / vmmē 15 stunde / tho weicker  
Jdt in 8. sphaera vpsygen. de m. elsten  
dele des  $\pi$  / de tho s. rüchtheyt sich neigen  
h mit  $\pi$  wandert prope aellos, De  $\sigma$   
mit der  $\rho$  vñ  $\tau$  an einem tempererden o-  
de. Auerst  $\sigma$  am lesten dele der ny / wert  
in eyner hitzigen stede gefunden. In  
dissem Quartal synt vele trürige positus  
des Hämels / als nämlich / den 8 Octo-  
bris /  $\square$   $\pi$  prope praesepe vnd  $\sigma$  in asteris-  
mo V constituti / vnd am 9 dage  $\square$  h  $\tau$   $\rho$ .  
Den 17 dach  $\square$  h iuxta praesepe vnd  $\sigma$   
in

Denn dewyle de Mahometische secta  
hefft angefangen/alse disse grote Coniun-  
ctio effte tho menkumpft in M geschach/  
vnd disse x vnd h Coniunctio in trigono  
M geschilt/let se sich ansehen/dat se der  
Tureken gewalt byualle. Diffe offten  
vnd steden thosamentumpft der gesternte  
vnd veelfoldige Eclipses/bedüden/ dat  
vns ein groth ungelücke vnd schrecklyke  
voranderinge vpdem halslicht/ des ges-  
lyken tho nener tyde/ ja so lange de Welde  
gestan/ nicht gehörer ys worden/ vnd dat  
harde vor der däre sy de herlyke thokumpft  
des Söne Gades/alse de sprache Elre sol-  
ches vthwyset/ dar he sprucke/dar de welde  
sös dusent jår stahn/ vnd darna vorgahn  
schöle/ vnd ys hyr tho geseretet/dar de leste  
dusent nicht schölen vorfüllet werden/van  
wegen der Menschen bößheit/ Dewyle  
denn izundes van anfanghe der Welde  
vorlophen/ in 5525. jår/ ys ydt fast der B.  
schufft gemete/dat de Söne Gades/wen  
de Kyz

begrepen syn. Denn dewyle solcke hoge  
vnd gewaldige Fößten vnd Beren/ eren  
orsprung vnd herkumpft vram Hemmel  
heraff hebben/weten vnd vorstan se wol/  
dat se nichts herlykers vnd lößlykers vth-  
richten können/ alse dat seer Vaderlandt  
dorch wandern/ vnd sich bekandt maen/  
vth welchem se entspraten/dar se ock/ na-  
dem se hyr vp Erden eren loep vullen  
gen/ vnd datfüllige dar tho se van Göt  
dem Heren in disse Welde beropen/ mit  
loff vnd Heren vthgerichtet/ wedder hen-  
schölen. Wente so ick van der veldt schep-  
pinge erstlich anfangte/ so hebben vnse er-  
sten Voröldern/ vnd desülligen de erstlich  
dat Regiment der gantzen welde ingehat  
alse Adam/ Seth/ Nohe vnd Abraham  
den vmmeloep der Hemmelschen Körper/  
ock dersülluen gewissen tall/ ordnung/ eis-  
genschap vnd kreffte flyndt geuercket/  
vnd desüllige lehre in stenen Tafeln ge-  
grauen/ vnd eren nakömelinger nagelas-  
ten/

2 ij  
LIb-1243(3)<sup>45</sup>  
<R>

ten/ alse Josephus lib: 1. Iudaicarum antiquitatum schufft.

Phaëtonem holden de Gelerden/ dat he gewesen ys Phut/ einer vnder den drien Söns so Cham gehat hefft / vnd vormels den darbenuen/ dat he tho der tydt Abrahæ scholde geküet hebben. Van diffem dichten de Poeten/ dat he der Sonnen söne gewesen/ vnd ander dinck mehr/ welche klerlick in lib: 2. Metamorphoseon Ouidij angedöget werden. Mit welchem gedichte se hebben antöge willen/ dat he des Himmels loep edder der Astronomia- seher erfahren gewesen/ vnd dat he veler Cometen anstuckinge/ edder sonst vnordentliche vnd heftige hitte/ so he vth der Sonnen vnd andern Sternien loep vñ bewegnisse/ vornamen/ dede sich in thokamenden tyden thozagen würden/ vorkündiget heft.

Atlas welcher Köninck in Mauritania vnd des Promethei broder gewesen/ hefft geküet tho der tydt des Patriarchen

Jacobi.

tydt erer natiuitet im ascendente de Sonne/ Män/ medium coeli, partem fortunæ in gradu 22.  $\text{h} \text{ } \text{v}$  efft  $\text{z}$  gehat hebben/ vnd de Stede de dem i Quadrangulo vnd dem h vnderworpen syn/ werden van diesem vörberörden gefellen vnd vngelücke am meisten Schaden lyden.

## Van der groten Thosamentkumpst h vnd $\text{z}$ .

Den 24 Augusti / vñ vñme 7 stund. 2 min. jegen den Zuent/ wert gescheen eine grote thosamentkumpst  $\text{z}$  vnd h / im 28 grad  $\text{ss}$  / wenn dar vpphan werden de  $\text{x}$  / vnd  $\text{v}$  vth dem 1 huse /  $\text{v}$  vth dem 8 mit erem geuerten aspect / heruö tho dem  $\text{oz}$  de der thosamentkumpst treden wert / welches alles in den nasolgenden jaren / grote vorenderinge der Regiment / wunderbarlyke euentus vnd handling / vnd der Turcken ankumpst van Osten / vnd der Muscouiten van Middernacht / bedüden vnd antögen.

Dem

dach licht/ wert geroyset/ ys Köninck Tar  
nagrac gewesen/ duffer schal en vnder den  
Pleiadibus leff gebat hebben. Vnd we he  
nu de Dianam/ dat ys de Maen/ leff ge  
fregen/ vnd der siluen loep ein mael ans  
geinercket/ ys he van dem Scorpione ge  
ddet. Den dardorch wert gemelder/ dat  
van einem fyende der Philosophien/ als  
van einem Scorpion/ vnd doch vploep  
vnd vele frygent/ syne Eddele kunst vnd  
fryh verhindert ys.

Perseus des Grefeschen Könings Ar  
crisij dochter kint/ hefft erslick de Mas  
thematica studia in Phocide her vor ge  
bracht/ vnd darsiluest eine Vniuersitet  
angerichtet: welckes de Poeten doch den  
fontem Musarum/ den he darsiluest ers  
funden/ willen tonorstande geuen. Dar  
umme ys he von synen nakömelingen/ de  
em danckbarkeit hebben bewyfen wollen/  
darmit syne grote woldadt nicht vorgeten  
würde/ in den Hemmel gesetter.

Zuer

den wech/ dat se des schyns vnd glanges  
der Sonnen nicht deelhaftich werde kan.  
Disse Düsternisse wert geschehen den 5.  
Julij vimme 8 stund. 34 min: Se betens  
ret in den schemen der Erden tho gande/  
vimme 6 stund 51 min. dat middel vimme 8  
stunde 34 min. dat ende vimme 10 stunde  
16 min. Idt vordunkeln auerst im Mån  
11 punct 34 minut: welcker 12 de ganze  
Mån bedecken. De Mån wert im 12  
huse der gesencknisse gefunden/ weñ dar  
vp sticht de 29 grad  $\rho$ / vnd  $\odot$  mit dem  
 $h$ /  $\Upsilon$  vnd cauda Draconis/ im 6 huse der  
franchheit gefunden wert.  $\odot$  wedder stres  
uet der  $\odot$ /  $h$  vnd  $\Upsilon$ / vñ dem 2 huse mit  
einem geuerten aspect.  $h$  ys der  $\zeta$  Heje  
vnd des nasolgenden anguli/ vnd ys ded  
wegen der Düsternisse regente/ dar umme  
wert he im 6 huse der franchheit/ syner  
natur vnd gelegenheit na/ mannigerley  
swere vnd lanckwerige franchheit erwes  
cken/ alse vñsatz/ freuet/ den slach/ pñhis  
sin/

sin/ de gelefuchte/ huff/ flöte des höuedes  
vp de lunge zc. vnd den olden lüden den  
dodt/ Darna heimlyke vuenicheyt/ vyentz  
fchop/ etlyker lüde gefencknisse/ van wes  
gen eres vngheorsams jegen ere Querichz  
eit/ vntrüwe der knechte gegen ere Heren.  
Am Vee vnd Perden werdt nem geringe  
schade gescheen. Wyder wert grote flich  
tichheit/ veel neuels vnd dakendes/ vnges  
sunde böse lufft im Septembri vnd Octo  
brisyn. Item/ ydt wert eine grote vnstü  
micheit im Julio vnd Augusto sick erhe  
uen/ van wegen der thosamen kumpst h  
vnd ☉/ midden in der Arne/ darher ick  
besorge dat getrede werde syne rechtschä  
pen vnd vollkamene rypunge nicht bekas  
men/ van wegen der folden lufft/ na schiz  
ckinge des h/ vnd derhaluen grote düre  
tyde vnd pestilentz thobefrüchten ys. Ere  
wercklinge wert se anfangen thoberwysen  
im ende des Augusti/ vnd wert halde vps  
hören im Christmaen. De auerst thor  
tyde

Jacobi. Van dissem Arhlante schrifft Plin  
nius dat he de Sphæram/ dat ys/ dat  
runde Corpus/ welckes na der gestalt des  
Hemmiels thogericht vnd gemaket/ vp  
welckeren de gebildtnis der Sterne ge  
druct/ erfunden. Darumme ock de Poes  
ten erdacht/ dat he den ganzen Hemmel  
vp synen schuldern scholde dragen: Vnd  
we he vp de lengede möde geworden/ dat  
em der Hercules thohülpe gefamen/ vnd  
em entsetter hebbe.

Differ befft einen söne gehat/ genant  
Hyas/ von welckerein de Sterne so men  
Hyades nomet/ den namen bekamen/  
welcker im Propheten Job gedacht wert.  
Ock werden de Sjuensterne des Arhlans  
tis filix gendmet/ der orsake/ dat der Arh  
las der siluigen Sternen vpgang vñ vns  
derganck geleret vnd eröpenet befft.

Orion welcker doch dat helleste vnd  
aller schönste gesternt/ so an dem ganzen  
Hemmel geseen/ mit vns gegen den Mids  
dach

LIIB-1243(3) 45 <R>

Vnd ock wenn he albereidt in Bryges la-  
ger mit tho selde gelegen/ Stellarum coe-  
liq plagis superisq vacauit

Na dissem hefft de Keyser Augustus  
des Keyfers Julij Exempel nagesolzet/  
vnd de süluige Constitution vnd ordnung  
des Jars/ welcke dorch dat Bellum ciuile  
vorandert vnd geswecket/ wedderumme  
restitueret vnd ingesetzet. Dat süluige  
400. jar darna/ hefft ock Keyser Theodo-  
sius gedan. Ock kan men bewysen/ dat  
Carolus Magnus van synem Proceptore  
Alcuino etlyke erfaringe vnd cognition in  
dissen studijs bekamen/ allein daruth/ dat  
he erstlick desüluigen namē der Winde vñ  
Maente/ so wy izundt noch gebriken/ er-  
dacht/ ere namē gegeuen vnd in den bruck  
gebracht hefft. Auerst de aller berdmes-  
ste vor allen andern/ ys fridericus II.  
welcker vor 300. jaren Römischer Keyser  
gewesen/ desüluue hefft Almagestum Pro-  
lemæij/ welches de gantze leer Motuum  
coele

den sich vnder en grüwlyke vnenicheit vnd  
ryentschep / welcker tho groter vorendes  
ringe Lande vnd lüde orsake geuen wers-  
den/ erbeuen/ Daruth de gemene Man  
wert geergert werden/ vnd hemelyke müs-  
terien vnd wedderwillen anfangen. Wely-  
ken Jhristen wert de dodt vnd entlykes vor-  
deruen gedrdwet/ vnd de wyle disse tho-  
samentumpst in ein regenhasstich vnd  
waterich teken inuölr/ wert vele regen ka-  
men/ daruth grote sloth/ vorderunge vñ  
vorfulinge der frucht folgen werde.

Ide wert sich mannigerley zanel vnd  
twedracht thodragen/ van wegen der erff-  
schichtinge/ darumme dat alle Planeten  
in 8 huse gefunden werden/ welcke van  
des o. geuerten aspect/ vth dem 4. huse/  
des erffdeels hardt bedienget vnd beang-  
stiget worden. Auerst disse effectus effta  
werekingen werden nicht in dissem/ sonz  
der erst in folgenden 1564 jar/ den 21. Al-  
pulis anheuen sich thobewysen/ vnd wer-  
den vp



den vphören den 21 Aprilis anno 1566.  
De Landtschafften vnd Stede/ so vnder  
dem ersten Quadrägulo gelegen/werden  
am meisten mit den vrbenedigten vnges-  
lücken behafftet werden/also/Franckryck/  
Burgundien/Engellandt/Südschlandt/  
Swaben/ Polen/ Hollandt/ Seelandt/  
Sassenlandt/ Bessen/ Sdungen/zē.

Mit gelykem vngelücke werden ock  
desyllnen lüde angegrepen vnd geplaget  
werden/ so in eren na<sup>o</sup> uteten/ Horosco-  
pium/ de  $\odot$  vnd  $\zeta$  / ca<sup>o</sup> medium vnd de  
ändern 5 Planeten um 7 grad  $\odot$  /  $\rho$  /  $\omega$   
vnd  $\nu$  hebben.

## Van der Düsternisse des Mäns.

Gelyferwyse also de Män thonorn de  
Erde der natürlyken hitte vnd schyns der  
Somien berouet hefft / also deyt itzundes  
de erde wedderumme/ also wolde se eren  
schaden recken/ vnd lecht sich der Män in  
den

Auer darmit ick my nicht in den Ex-  
empeln der olden Könunge vnd fōrsten to  
ertellen tho wyth inlate: wil ick fōrlick ers-  
lyker Könunge vnd fōrsten Exempla/ de  
tho vnser tyden gelieuet hebben/ vnd dem  
studio Astronomico sehr gewagen gewes-  
sen syn/ antōgen.

Julius Cæsar der erste Monarcha  
Romanorum/ welckeres woldedicheit der  
ganzen weldt nu schyr in de 1600. jār tho  
nütte gekamen ys. So besach dat in als-  
len handlen de vngewißheit des jares by  
den Græcis/ Aegyptijs vñ Arabibus ges-  
brücklick/ nicht allein sehr vnbequeme wes-  
re/ Sonder ock dat sich de ansanck des nys-  
en Jares/ vnd de dage darin de Aequinoz-  
tia; & Solstitia sich thodragen scholden/  
offt vnd vaken voränderten/ hefft he des  
gelerden vnd treffliken Mathematici Sos-  
figenis hülpe vnd radt gebrukfet/ vnd eine  
bequemer vnd lichter arth des Jares / so  
wy itzunder noch gebrukten/ vorordenet/

A iij

Vnd

LIb-1243(3)<sup>45</sup> <R>

Aprill 1671 vnd Gerardus Mercator  
behülflich gewesen syn.

Vnnd diese Hochberömede Potentatzen/  
Fürsten vñ Heren/ derer alwege lößlich  
lich thut dencken/ dewyle se dissem leuend  
de grothe vordaden bewyset/ J. J. G. ock  
billig acht vnd gehalten werden schö  
len/ dewyle J. J. G. mit dersüluigen  
Herren/ vñ Bern Johans Albrechten/  
ock/ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
nen vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
kun vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ  
als d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d  
nüt vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d  
ren vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d  
derhe vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d  
mütge vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d vñ d  
J. J. G. Stradt Rostock wedderumme vp  
gerichte/ vñ nicht eine geringe summa  
Geldes oth fößtycker angeborner mildis  
cheit dartho gegeben vñ vorordenet/ dat  
aldar de guden künste geleret/ de jöget ins  
formes

des Saturni (welcher folder natur ys) tos  
kumpst effte inganck in Leone/ welcher  
vñ syner natur vñ egeschop ein hitis  
ge teken ys. Ick sehe ock/ dat vñ langer  
erfahrenheit van den ölden berömeden As  
tronomis angemerket sy/ dat alle tyde h  
in A eine Pesilenz dröwe vñ erwecke.

## Van der Düsternisse der Sonnen.

De Sonne/ welcher einen reinen vñ  
hellen glantz hefft/ wert vorhindert wer  
den/ wenn de Män mit erem corpore opas  
co sick settet twischen vnse gesichte vñ  
der Sonnen glantz/ dat men kume dat  
halue deel wert sehen konnen/ am 20 dage  
Junij/ vñ omme 5. stunden 7 min. in wels  
chem digiti Eccliptici 7. min. 9. werden  
vordunckelt werden. De tydt darinne  
de Düsternisse geschehen wert/ wert syn  
by einer stund/ derhaluen wert de anfang  
syn vñ 4 stunde 7 min. dat middel vñ  
12 5 stun.

5 stund 7 mi: dat ende vñe 6 stund 7 mi:  
Diffe Düsternisse werdt van vns / soe  
dach hell vñ schon syn wert / gantz geseen  
werden. De auerst in Moldauia effe  
te Walachia roanen / werden dat ende vñ  
ser Finsternisse nicht sehen / veleweyniger  
denoch mehr jnt Osten gelegen syn.

Wat des Hemmels gelegenheit tho:  
tydt differ Düsternisse belanget / ys he  
vorwar gantz seltsam / denn 6. Planeten  
kamen thosamende in dat 8 huß / welckes  
des dodes egen ys / auer welcke alle sampt  
h erhauen ys. Den ordt erer thosamen  
kumpst oppugnert 7 partiliter ex quarta  
mit cinem geueren aspect. 7 des nafol:  
genden anguli Herr vnd Herculi conun:  
ctus / werdt van des h gegenwerdicheyt  
vorletzt vnd beschwediger. Diffe wun:  
derbarlyke thosamenkumpst der Planes:  
ten / berefen wunderbarlyke handlinge vñ  
geschicht. Den Königen vnd Köstten be:  
duden se warlick vele böses / den ydt wer:  
den

coelestium in sick hölt vnd begrip syne  
vinkost vñ Arabijcher sprake in dem vor:  
dolmetschen vnd vñhleggen late

Balde na dissem folget Alphonsus  
Casilix Rex / welcker nicht allein selber de  
lüde gehandthauet vnd in groter Eeren  
gehouden / so differ kunst erfahren geseen /  
sonder hefft ock silureff Tabulas vñ  
so noch hütiges dages Alphonsus vñ  
met / thosamende geschreuen vñ gegan:  
laten.

Ock hefft tho vñ er tydt Elias V.  
doctrinam Astronomicam gantz vñ  
wol (als cinem Artifici differ kun:  
kunst nicht vñ erfaren gehört) ver:  
vnd se in solchen ehren gehouden / so beles:  
uet / dat he syn ganze otium / vñ / lins:  
derung vnd entfryung de he vñ synem  
schweren Regimente erlanget vñ befas:  
men / in dissen wyrberömeden sūdis tho:  
gebrauche hefft / In welchen studiis jrer  
Key: Mäyr: Germa frusius / Petrus

1584 vñ Appias

LITb-1243(3) 45

CR 2

der/ Hern Johans Albrechten/ Hertogen  
tho Meckelnborch ꝛc. mynen gnedigen  
Fürsten vnd Hern/ **K**wendet vnd geze  
uen/ Dar vör J. S. G. Professoren ere vn  
derdenige danckbarlyke g. möre allewege  
mit gehorsamer trawe ertogen vnd beroy  
sen schölen/ darmit Fürslyke personen de  
sto eh: tho erholdinge allerley guden kün  
ste bewagen/ vnd studia Mathematica/  
welcke van hogen standes Personen alle  
wege gehandrhauet vnd geleuet werden/  
vnd de in Gerichten/ Handlungen/ vor  
bindung/ gedinge/ vnd in velen andern  
nützlichken stücken/ dem Munschlyken  
leuende van nöden/ mögen erholden vnd  
geschütz werden/ Zuwer J. G. do ick my  
hyr mit in dersültingen gnedigen schutz  
vnd scherm vnder demlich beuelen.

J. S. G.

vnderdeniger

Leuinus Battus.

Dan

vnd eigenschop/ vnd der vörnehmesten Plas  
neten testimonia belanget/ werdt he thom  
meisten dele dem Sommer des vorgange  
nen jars nicht vngelyck syn. So vele de  
linde hitte vnd grote suchtricheit belanget/  
dewyle h iuxta presepe & Afellos gelegen/  
nicht weynich süchtricheit/ beyde van sich  
säluen vnd ock des ordes haluen/ heftich  
dröwet: Darnach vñre der Sonnen tho  
kumpst tho dem h/ im ende des Vörjars  
vnd des Sommers anfang/ wert oe lustt  
wedder alle natürlike ordeninge vnd egens  
schop also kose syn/ dat ick nicht wol gelö  
uen kan/ dat de jungen fruchte/ so im vör  
jår sich ertöget vñ frölich heruör gekamē/  
tho erem gerechten wasßdom kamen vnd  
ere rechte vullenkamenheit erlangen wer  
den/ de frotydigen fruchte werden vöran  
thom meisten dele van der külde verhin  
dert/ vnd nicht vullenkamen ryp werden  
können. Vnd dewyle de thosamentkumpst  
O vnd h recht in de Arneinfalt/ ys: sch  
tho

11

thobefruchten / dat dat Getrede vp dem  
velde van auerflödiger süchticheyt vorstis-  
cket / vnd van der Sonnen hitze vorlaten/  
genglick vorstocke vnd vorfule. So vele  
men auerst vth natürliken orsaken van der  
Minschen constitution vnd franckheiden/  
so in dissem Quartal im swange gan wer-  
den / ordelen vnd indiceren kan / wert des  
Hippocratis Aphorismus sectione 3. aph. 6.  
Fede vnd rubin hebben /  $\delta\kappa\acute{o}\tau\alpha\upsilon \beta\epsilon\rho\acute{o}\varsigma \gamma\epsilon\sigma$   
 $\nu\eta\gamma \kappa\epsilon\iota \delta\acute{\alpha}\mu\iota\omicron\upsilon \gamma\acute{\iota} \tau\alpha\iota\sigma\iota\upsilon \pi\upsilon\rho\epsilon\tau\alpha\iota\sigma\iota\upsilon \iota\delta\theta\acute{\alpha}$   
 $\tau\epsilon\varsigma \omega\lambda\lambda\omicron\upsilon\varsigma \omega\rho\omicron\delta\epsilon\chi\epsilon\delta\alpha\iota \chi\epsilon\iota$ , dat ys/  
wenn de Sommer süchre vnd nicht sehr  
hete ys / so hefft men vele hete franckheyt  
tho erwachten mit velen swere.

Izt wert ock de geneette gegenschn 7  
mit 7 vnd 8 hitzige vnd strenge winde/  
circa tempus solstitij, dat ys wenn de dage  
am lengsten syn / erwecken. Vck früch-  
te ick sehr / ydt werde sich am ende des Sa-  
mers eine Pestilentz erheuen / van wegen  
des

formeret / vnder 7 vnd Professoren  
mit ehlichen stüßis erholden würdē/  
Vnder welcken Professoren J. F. G. my  
ock gnedichlyken efftstellen vnd vorors  
denen laten / dar in J. F. G. gemelte Vni-  
uersitet ick Arithmetiam, Sphaeram, vnd  
Initia Mathematicum der 78get traderen  
vnd proponeren schal. Darmit ick nu  
ock dem gemeinen besten / in dissen Lans  
den denen mochte / hebbe ick na differ lans  
de art gelegenheit Clima vnd eleuationem  
poli, ein Calendarium edder Almanach/  
mit angehefftem Prognostico gestellet vñ  
beschreuen / Welcken mynen geringen ar-  
beit J. F. G. ick hebbe vnderdeniglich  
thoschryuen / vnd vnder J. F. G. Namen/  
schutz vnd scherm willen vthgahn laten/  
Nachdem J. F. G. solcke vnd dergelyken  
künste geleuet / geschütz vnd gehanthaz-  
uet / vnd tho erholdinge obberürter Vni-  
uersiteten tho Rostock kein geringes / nes-  
uen hochgemelten J. F. G. Herrn Bräu-  
der /

LITb-1243(3)<sup>45</sup> <R>

am negesten ys: Also Christus Jesus de  
Sonne der gerechticheit / efft he wol tho  
dissen trurigen tyden van den leuendigen  
geldimaten synes lyues sehr wyth to syn  
angeseen werdt / ys he en doch mit syner  
vnuthspräcklyken vederlyken leue vnd vnz  
ermerlyken güdicheyt am aldernegesten /  
wenn he se mit dem leuen Crütze tho huß  
söcht / nicht darumme / dat he se vorderue  
vnd vmbriinge / sonder dat he se van eren  
sünden tho: döget vnd gerechticheit / van  
der Godelößheit tho: Godtselicheit / van  
der slepzigigen vnd folden anropinge / thom  
fürigen vnd flytigem gebede / van der ewy  
gen vordamnusse thom ewygen Leuende  
erwecke / reitze vnd bringe.

Wat auerst des Himmels influentz /  
gestalt vnd eigenschop jtziger tydt belans  
get / ys he also gedan / dat he grote külden  
mit mannigerley süchticheit / harden vnd  
bestendygen frost mit velem snee / dyth  
Quartal bringen vnd errögen werde.

Dem

des Korn / Wins / edder anderer fruchte /  
ryken wassendom nicht vorhindern wert.

Mars welcher in dissem themate de  
gröteste gewalt vnd authoritet hefft / wert  
frych / vpror / twedracht / vorstöringe der  
Stede / vele zankes / haders / vyentschop /  
thorn twischen Fürsten vnd Heren erwe  
cken / vnd daruth plozlick blodruorigeren /  
dodtslege / mordbrennens / rouerey / deßs  
stal vnd andere Martialische handlinge  
mit grüwlyker ontucht van wegen der  
Heerschoep / so he mit der Venere gelyke  
macht vnd gewaldt hefft. De vörnes  
mesten Branchheyde werden syn die das  
gige febes / velen jungen Lüden vnuorz  
sehenlyken vnd snellen affganck / vele blö  
dendes / vnd andere snelle vnd hefftige  
francheyde / werden sehr gemeine syn vnd  
im swange ghan. In der lufft werden  
sich vele hitzige vnd pestilentialische wins  
de / vele blixendes vnd schrecklyke donner  
slege errögen.

Van

10

Van dem driidten Quar/  
tal/ vnd van der eigenschop  
des Sommers.

De Sommer sengt an wen de Sonne  
in punctum tropicum ingeit/ in welekem  
dexyle se de leste linien/de men paralelan  
ndmet/ besch:iffet/ maket se den lengsten  
dach/welcker ys 16 stunde 56 mi. De tidt  
auerst des inganges der  $\odot$  in dyt punct/  
ys am 12 dage Junij/vmme 6 stund 8 mi:  
tho welcker tydt de Marcialische sterne  
Cor scorpij in vpgange gefunden werdt.  
h mit dem  $\Sigma$  in 8 huse by der Sonnen  
vnd  $\Upsilon$  sich vorföget/ vnd  $\odot$  der Sonne  
mit hülpe des  $\Upsilon$  vth dem 4 huse mit einē  
tetragono radio wedderstreuet vnd entz  
gegen ys. De Mån auerst ys in einem  
tempererden orde des heimmels in 3 domo  
vorneddiget/ Derhaluen wert de Som  
mer thom meisten dele wankelmöddich. vñ  
vnbestehdich syn/ wat des Heimmels stande  
vnd

Van dem anfang des Jars/  
vnd ersten Quartal des Winters.

It fangen de Astronomi dat Jår an  
Iwen de Sonne int siden am sydesten  
geit/ welckes geschüch (alse de Tabulæ  
Reinholdi/ vth des Copernici lere getas  
gen/ klarlick vthwoysen) den 12. dach Des  
cembris/vñ u. stunden 56. min. vor:midē  
dage/tho welcker tydt de Sonne van dem  
verrice effie schetel vnseres höuedes/ edder  
van dem Pold Horizontis afflicht/ by 78.  
grad 6. minut. dat ys by 171. dūdescher  
mylen. Wo wol se auerst van dem verrice  
vnseres höuedes tho dissen jtzigen tyden etz  
wes wider affgelegen/den sonst im Som  
mer/ by 705. mylen/ So ys se doch jtz der  
Erden neger/ alse im Sommer/ by 36.  
Semidiametris vnd 48. min. dat ys/ by  
31648. mylen. Belykerwoyse auerst alse  
de Sonne to disser winter tydt van vnsem  
höuede am wydesten/ der Erden auerst  
A vij am

LIIb-1243(3)<sup>45</sup> = R>

vallendesucht/ de schlach/slaepsucht/ beswe-  
ringe des h undes/ snuppen/ heischeyt/  
husten/ swindel/ weedage des h undes.  
vnd brufftr anchheit/ also solches Hippo-  
crates lib: 3. Aphorismorum bet uget.

Zde ertoget sich ock den 19 februarj  
vñ 9 stunden 6 min: tempore apparenti  
Diameter h vnd o/ vnd h im 9 huß/esse  
he nu wol in dem u grad 59 mi: des 9  
geith/ soys hedoch in 8 coelo (dat ys in  
den  sternis) in den II. Mars auerst  
wert in 3 huße in dem asterisno   ge-  
sunden/ Derhaluen verk ndiget he grote  
vorennderinge im Regiment/ vnenicheyt  
zwischen  rsten vnd Heren/ Theologen  
vnd geistly en personen/ vorderunge der  
luft/ frych vnd vproz/ vele tr anchheide vñ  
pl. regen/ hadt/ nydt/ mannigerley sy-  
na ey/  ryges geschwindigkeit/ lustige  
an. vnd hemelyke practiken. Denn  
de teken syn tropica vnd mit einer mensch-  
lyken gestalt getzyret/ in welchen de Plas-  
ten

neten so van wegen erer wedderwerdigen  
art vnd qualiter dem menschlyken leuende  
am schedlyfsten syn/ ere giffstige gewalde  
vrsch dden. Derhaluen bed uden se B -  
ningen/  rsten/ allen mensch en vnd Res-  
menten mannigerley besweeringe/ vnd  
 rowen vorgiffunge beide water vñ luft/  
velfoldigen platzregen/ grote watersloch  
vñ dergelyken/ aldermeist auerst im Som-  
mer / deuoyle de drie auersten Planeten in  
dem Maio vnd Junio in waterigen teken  
gefunden werden.

### Van dem andern Quar- tal des v r Jares.

De Revolution des Hemmels/ ys de  
wedderkumpst der Sonnen to den puncte  
des Aequinoctij/ in welcken sich de Zodia-  
cus vnd Aequator tho gelyken parten zer-  
delen/ vnd ydr holdent hochber mede vnd  
v trefflyke lide gentyket darv r / dat de  
Sonne im ansange der sheppinge aller  
Aij Crea



Creaturen dyt punct in besittunge gehatt  
hebbe. Idt geyt auerst de Sonne in dyt  
punct des Aequinoctij/ nach der leredes  
Erasmi Reinholdt/ den 11 dach Martij/  
vñ 6 stunden 24 min: tho welcher tyde  
in octaua Sphaera/ dat middelste deel der  
junctfrowen her vdr tredt. De Maen  
hefft ock darsiluest eren standt/ ys auerst  
im geuerten gegenschn van  $\odot$   $\text{II}$  h vth  
sichten vnd natten  $\delta$  den bedruct.

Venus hefft mit dem  $\text{II}$  de ersten grad  
der vische ingenamen/ welcher mit erem  
geuerten gegenschn  $\text{II}$  in den 1 gradis  
bus  $\text{II}$  im 9 huse belegen/ suel ansehen.  
Idt syn auerst Heren disses Jars  $\odot$ / de  
in angulo des 4 huses gesetzet ys/ mit  
Venere/ welcher dat 6 huß durchwandert.  
Disse gestalt vnd gelegenheit des Hems  
mels/ wert vns so vele/ de erste werckinge  
vnd qualiter belanget/ ein sichtsich vnd to  
metiger küldte genegedes Vdr: jar bringen/  
doch also/ dat yde syner gelegenheit na/  
des

Denn ydt stygen vp im achten Hems  
mel de middelsten dele der vische/ welche  
gantz sichte/ ja vele sichter findt/ als se in  
vdrtyden gewesen syn. De  $\odot$  vnd  $\text{II}$  syn  
schedelich h  $\text{C}$  vnd  $\text{II}$ / mit erem radio  $\odot$  vs  
posito/ vth dem vcerden huse/ welcher de  
kälde vnd den frost wunderbarlyker wyse  
scharpen vnd intenderen. Venus im  
lesten deel des Steenbockes/ steit in einem  
regenhaftigē orde des hemmels. Mars  
auerst welcher ick mit der Maen thom  
heren auer dyt winter Quartal sette/ ys  
ock in einem waterigen orde/ by dem hinc  
dersten dele der wage. De  $\odot$  mit dem  
 $\text{II}$  durchwandert de sichtigesten vnd fels  
desten stede am Hæmel/ Derhaluen heb  
ben wy einen kolden vnd suchten Winter  
tho erwachten. Wat auerst de Menschen  
belanget/ mören se sich allerley frackheit  
so vth küldte vñ sichtsicheit eren ortspruck  
nemen/ in dissem Quartal vormoden/ als  
dat syn/ langwerige febries/ durchloep/  
A viij  
vassena

LIIb-1243(3)<sup>45</sup> <R>

...ren dyt punct in besittinge gehatt  
Ist geyt auerst de Sonne in dye  
...uinoctij/ nach der leredes  
...den u dach Martij/  
...tho welcher tyde  
...delste deel der  
...Maen  
...erst  
...  
...344  
...hefft oc  
...im geuerten  
...fruchten vnd natu  
...Venus hefft mit o  
...der vische ingenamen/ w  
...geuerten gegenschn  $\pi$  in o  
...bus II in 9 huse belegen/ duel an  
...Ist syn auerst Heren disses Jars o  
...in angulo des 4 huses gesetzet ys/ mit  
...Venere/ welcher dar 6 huß durchwandert.  
...Disse gestalt vnd gelegenheit des Hems  
...mels/ wert vns so vele/ de erste werckinge  
...vnd qualiter belanget/ ein sÿchtich vnd to  
...metiger kÿlde genegedes Vdjar bringen/  
...doch also/ dat yd syner gelegenheit na/  
...des

Denn ydt stygen vp im achten Hems  
mel de middelsten dele der vische/ welche  
gantz sÿchte/ ja vele sÿchter frucht/ als se in  
vortyden gewesen syn. De  $\odot$  vnd  $\xi$  syn  
schedlich h  $\Gamma$  vnd  $\zeta$ / mit erem radio op  
posito/ vth dem vcerden huse/ welcher de  
kÿlde vnd den frost wunderbarlyker wyse  
scharpen vnd intenderen. Venus im  
lesten deel des Steenbockes/ steit in einem  
regenbassige orde des hemmels. Mars  
erst welcheren ick mit der Maen thom  
...uer dyt winter Quartal sette/ ys  
...waterigen orde/ by dem hÿng  
...age. De  $\odot$  mit dem  
...chtigsten vnd Fols  
...erhalten heb  
...en Winter  
...nschen  
...heit  
...  
...belanget  
...so vth kÿlde v  
...nemen/ in dissem  
...dar syn/ langwerige  
...  
...A viij

LIIb-1243(3)<sup>45</sup> <R>